

7.3 Der Aufbau der Formatzeile

Die Formatzeile gibt an, wo in Quattro Pro für Windows eine Spalte beginnen soll und von welchem Datentyp (Label, Zahl etc.) diese Zeichenkette ist. Folgende Symbole finden in der Formatzeile Verwendung:

	Es beginnt eine Formatzeile.
W	Ab dieser Stelle beginnt ein Wert.
L	Ab dieser Stelle beginnt ein Label.
Z	Ab dieser Stelle beginnt ein Uhrzeitwert. Dieser Uhrzeitwert wird in QuattroPro für Windows als serielle Zahl dargestellt.
D	Ab dieser Stelle beginnt ein Datumswert. Dieser Datumswert wird in Quattro Pro für Windows als serielle Zahl dargestellt.
>	Führt einen beginnenden Eintrag fort.
*	Platzhalter für eine leere Stelle, an der ein längerer Eintrag eingefügt werden kann.
S	Löscht Zeichen.

Die Formatzeile steht über dem Bereich, der umgewandelt werden soll. Die Symbole in der Formatzeile legen fest, wo unter der Formatzeile eine Spalte beginnen soll und von welchem Datentyp diese Formatspalte zu sein hat.

Hinweis

Daten im Komma oder im Komma Delimited (delimited = begrenzt) Format werden beim Einlesen automatisch richtig in die entsprechenden Spalten eingefügt.

7.4 Datenaustausch mit Textverarbeitungen

Datenaustausch mit WordPerfect für Windows

Zum Datenaustausch mit WordPerfect für Windows stehen mehrere Wege offen.

1. Export eines Arbeitsblattes im WQ1-, WK1- oder DIF-Format und Import nach WordPerfect.
2. Datenaustausch über die Zwischenablage.
3. Aufbauen einer DDE-Verknüpfung.
4. Export als DBF-Datei, Konvertierung mit dem mitgelieferten WordPerfect Programm Convert zur WordPerfect-Sekundärdatei. (Dieses Vorgehen ist dann besonders zu empfehlen, wenn sie Adressen mit Quattro Pro für Windows oder dem Database Desktop verwalten, die als Grundlage für Serienbriefe dienen sollen.)

Hinweis

Das Programm Convert ist im Lieferumfang von WordPerfect für Windows nicht standardmäßig enthalten. Sollten Sie die DOS-Version von WordPerfect besitzen, können Sie das dort mitgelieferte Programm verwenden. Ansonsten wenden Sie sich bitte an die WordPerfect Cooperation.

Zum 1. Vorgehen

Wählen Sie Datei Speichern unter und hängen Sie an den Dateinamen eine der weiter oben in diesem Kapitel beschriebenen Endungen an.

Datenaustausch mit WordPerfect für Windows

Hinweis

Da beim Schreiben von Fremdformaten nicht alle Möglichkeiten von Quattro Pro für Windows berücksichtigt werden können, kann es vorkommen, daß bestimmte Informationen oder Formatierungen verloren gehen. Sehr problematisch ist das Konvertieren von Arbeitsblättern, die komplexe Grafiken enthalten. Diese Grafiken können durch das Zielformat oft nur sehr unvollständig wiedergegeben werden.

Starten Sie WordPerfect für Windows. Wählen Sie den Menüpunkt Zusätze-Arbeitsblatt-Importieren. Geben Sie sodann den Namen der zu importierenden Datei an.

Hinweis

Wenn Sie mit der DOS-Version von WordPerfect arbeiten, können Sie das Arbeitsblatt mit «Strg»+«F5»+«5»+«1» importieren.

Sie können WordPerfect auch anweisen, eine ständige Verknüpfung aufzubauen. In diesem Fall müssen Sie anstatt des Menüpunktes Import den Punkt Verknüpfung aufbauen wählen.

Zum 2. Vorgehen

Markieren Sie in Quattro Pro für Windows einen Block und kopieren Sie diesen in die Zwischenablage (Bearbeiten Kopieren). Starten Sie WordPerfect für Windows und wählen Sie Bearbeiten Einfügen.

Zum 3. Vorgehen

Markieren Sie in Quattro Pro für Windows einen Block und kopieren Sie ihn in die Zwischenablage. Starten Sie WordPerfect für Windows, ohne vorher Quattro Pro für Windows zu schließen (mit «Strg»+«Esc» können Sie zurück zum Programm-Manager wechseln, ohne das Programm zu verlassen). Wählen Sie in WordPerfect für Windows den Menüpunkt Bearbeiten-DDE Verknüpfung-Verknüpfung aufbauen.

Zum 4. Vorgehen

Markieren Sie einen Block mit Datenbankdaten und speichern Sie diesen als dBASE-Datei ab. (Sie müssen hierfür lediglich die Endung DBF vergeben.) Wechseln Sie auf die MS-DOS-Ebene. Konvertieren Sie die Datei mit Hilfe des WordPerfect-Programms Convert in eine WordPerfect-Sekundärdatei.

Hinweis

Diese Methode des Datenaustausches funktioniert auch mit WordPerfect für DOS.

Datenaustausch mit Word für Windows

Zum Datenaustausch mit Word für Windows stehen ebenfalls mehrere Möglichkeiten offen.

1. Export eines Arbeitsblattes in ein Format, welches von Word für Windows direkt importiert werden kann. Hierzu eignen sich besonders die Dateiformate von dBASE (DBF, DB2 und DB4) oder von Lotus 1-2-3 (WKS, WK1 etc.), da diese Formate von Word für Windows direkt gelesen werden können.
2. Datenaustausch über die Zwischenablage.
3. Aufbau einer DDE-Verbindung.

Zum 1. Vorgehen

Speichern Sie ein Dokument mit der entsprechenden Dateiendung in Quattro Pro für Windows ab. Starten Sie Word für Windows und wählen Sie den Menüpunkt Datei Öffnen. Lassen Sie als

aufzulistenden Dateityp Alle Dateien (*.*) anzeigen. Wählen Sie sodann die gewünschte Datei aus der Liste und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

Datenaustausch mit Word für Windows

Hinweis

Sollten Sie ein Lotusformat verwendet haben, können Sie beim Import nach Word für Windows angeben, ob Sie das gesamte Arbeitsblatt oder nur einen bestimmten Bereich importieren möchten.

Zum 2. Vorgehen

Markieren Sie den Bereich, der in die Zwischenablage kopiert werden soll und wählen Sie den Befehl Bearbeiten Kopieren aus dem Menü. (Alternativ kann natürlich auch das Kopiersymbol der Schalterleiste benutzt werden.) Wechseln Sie zu Word für Windows und fügen die den Inhalt der Zwischenablage mit Bearbeiten Einfügen in das aktuelle Dokument ein.

Zum 3. Vorgehen

Das Vorgehen entspricht weitestgehend dem im vorigen Punkt beschriebenen. Im Unterschied zu diesem muß jedoch in Word für Windows der Menüpunkt Bearbeiten Inhalte einfügen gewählt werden. Es erscheint dann eine Dialogbox, in welcher der Schalter Verknüpfung einfügen betätigt werden muß, um die DDE-Verknüpfung aufzubauen.

Beachten Sie auch, daß zum korrekten Aufbau einer DDE-Verknüpfung beide Programme gleichzeitig geladen sein müssen. Ist dies nicht der Fall, dann ist die Auswahl der Schaltfläche Verknüpfung einfügen nicht möglich.